

Die Weiße Reihe

John Ardens Tochter von MARY WEBB

Mary Webb, für den deutschen Leser keine Unbekannte, leitet mit „John Ardens Tochter“ die „Weiße Reihe“ ein. In England gilt dieses Werk als das beste, das von Mary Webb geschaffen wurde. Großartig und mitreißend gestaltet die Verfasserin Segen und Verhängnis, Tragik und Triumph einer Liebe

Das weiße Riff von MARTHA OSTENSO

Martha Ostenso hat mit ihrem Buch „Der Ruf der Wildgänse“ in Deutschland viele Freunde gewonnen. Die starke dramatische Erzählerkunst entfaltet sich fesselnd und überzeugend in ihrem neuen Werk „Das weiße Riff“, das als zweiter Band der „Weißen Reihe“ erscheint. Die große Gemeinde, die Martha Ostenso für sich in Anspruch nehmen kann, wird an dieser Neuerscheinung nicht vorübergehen.

Belcanto von BEVERLEY NICHOLS

Beverley Nichols hat sich uns bereits als Erzähler reizvoller Idyllen vorgestellt. In „Belcanto“, das als dritter Band der „Weißen Reihe“ erscheint, zeigt er seine charakteristische Kunst, seinen stillen, lebenswürdigen Humor und die ihm eigene Art, Menschen und Ereignisse zu beobachten und darzustellen. Halb schmerzhaft, halb lächelnd schildert „Belcanto“ den Kampf einer großen Künstlerin gegen das Alter, das Verzicht auf Ruhm und Liebe fordert.

Bauer ohne Pflug von LUCIEN FABRE

Lucien Fabre schuf den großangelegten Roman „Bauer ohne Pflug“, das vierte Buch der „Weißen Reihe“. Zeitgeschehen aus der Perspektive des Geistigen, Zusammenstoß des Idealisten mit den harten Tatsachen der Wirklichkeit ergibt eine Handlung, deren Wucht und Unerbittlichkeit der Größe des Themas gerecht wird. Uns Deutschen wird diese „Stimme von drüben“ vieles geben. Z

Jeder Band vorbildlich ausgestattet: weißes holzfreies Papier, weißer lederartig genarbter Einband, farbiger Cellophan-Schutzumschlag! Preis je Band 3 Reichsmark.